

80 Jahre ERNE surface AG: von den Anfängen bis heute

Rea Erne

Rea Erne
Verwaltungsratspräsidentin
ERNE surface AG
Industriestrasse 24
8108 Dällikon ZH
Tel. 043 411 74 74
Fax 043 411 74 75
www.erneag.ch

Die ERNE surface AG ist den Schweizer Anwendern in der Galvanobranche ein Begriff. Doch wie startete das Unternehmen vor 80 Jahren? Es begann mit einer Drogerie in der Stadt Zürich.

In den Dreissigerjahren führte Fritz Erne, ausgebildeter Drogerist, zusammen mit seiner Frau Frieda eine Quartierdrogerie im Kreis 7 in der Stadt Zürich. Im gleichen Haus wuchsen ab 1940 auch deren Kinder auf, drei Söhne und eine Tochter. Die Drogerie verkaufte Produkte zur Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemikalien für Handwerker und das Kleingewerbe.

Auf Anregung eines Kollegen besuchte Fritz Erne 1936 eine Industriemesse in Leipzig. Kenntnisse in der Oberflächentechnik hatte er sich durch seine Anstellung bei Langbein Pfannhauser Werke (LPW) in Zürich-Oerlikon erarbeitet. An der Messe lernte er ein Unternehmen kennen, das für ihre chemischen Produkte eine Handelsvertretung für die Schweiz suchte. Da Fritz Erne bereits einige Kenntnisse über die Oberflächenchemie mitbrachte und die Drogerie auch über entsprechende Räumlich-

keiten verfügte, wurde schnell ein Vertretungsvertrag abgeschlossen.

Ab diesem Zeitpunkt führte Fritz Erne neben gängigen Drogerieprodukten auch Galvanoprodukte. Die ersten Angebote für Eisen und Stahl, Brünofix (Schwarzoxidation), Phosphix (Schnellphosphatierung) und Rowefix (Entrostung) sind einigen ERNE-Kunden auch heute noch ein Begriff. Passend zu den chemischen Produkten startete er auch mit dem Verkauf von Holzwannen und technischem Zubehör. Damit legte er den Grundstein für den heutigen Anlagenbau.

Die Produkte wurden zu Beginn im Hinterraum der Drogerie gemischt und zusammengebaut. Nach den ersten Erfolgen im Markt wurden aufgrund von Platzproblemen im Quartier einige Garagen als Werkstätten und Lager zugemietet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich der Galvanobereich der Drogerie ERNE immer besser,



Visitenkarte des Unternehmens zur Gründungszeit.



Brünofix: eines der ersten Produkte zur Schwarzoxidation von Eisen und Stahl.



1967 erfolgte der Umzug nach Dällikon.

und Fritz Erne mietete einen Teil eines Industriegebäudes in Zürich-Altstetten. Im Jahre 1955 wurde die Galvanosparte als ERNE AG in das Handelsregister eingetragen und ein eigenes Fabrikgebäude gegenüber dem gemieteten Gebäude erbaut.

Seit den Sechzigerjahren arbeitet das Unternehmen mit den jeweils besten internationalen Technologiepartnern im jeweiligen Gebiet zusammen und bietet deren Produkte und Prozesse als Schweizer Gebietsvertreter an. Die Kunden können so von den besten Technologien profitieren, die von ERNE mit Lieferungen ab Lager Schweiz, mit Beratung beim Kunden, Analysenservice und teilweise Produktpassungen an die lokalen Gegebenheiten angeboten werden.

Seit 1967 besitzt ERNE eine moderne Infrastruktur auf rund 40'000 m² in Dällikon nahe Zürich. Sie umfasst Mischräume für Pulver- und Nassmischungen, ein Lager, eine Versuchsgalvanik, eine technische Werkstatt, eine Abwasseranlage sowie Büroarbeitsplätze und Konferenzräume.

In den Siebzigerjahren war ERNE speziell für die vielen Automatenprojekte bekannt. Viele namhafte Oberflächenbeschichter investierten damals in ihre Infrastruktur und liessen Grossanlagen bauen. Der Automatenboom reichte auch über die Schweizer Grenzen hinaus, und so baute ERNE mit Partnern auf dem europäischen und asiatischen Kontinent sowie auch in Nordafrika.

Im Jahre 1989, nach dem Tod des Firmengründers, gelangten die Geschicke des Unternehmens in die Hand seines ältesten Sohnes Fred. Der Galvanotechniker und Betriebswirt fokussierte auf den Ausbau der Geschäftstätigkeit in der Westschweiz. So wurde 1992 eine eigene Niederlassung in Avenches VD gegründet, von der aus die Romandie bedient wird. Es stehen eine moderne Infrastruktur und französischsprachige Fachleute zur Verfügung.

Heute garantiert die ERNE surface AG den Kunden eine hohe Produktionssicherheit und perfekte



Ende der Sechzigerjahre: Werbung mit dem hochmodernen Industriegebäude.



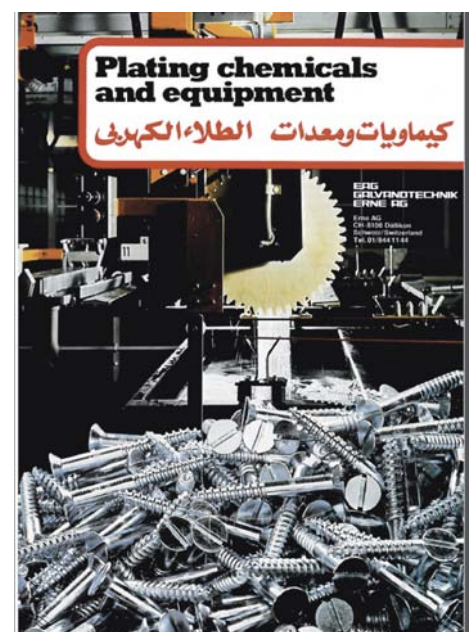
Anzeige aus dem Jahre 1971: Die Kunden profitieren vom geballten Know-how im Bereich Prozesschemie und Anlagentechnik.

Lösungen in der Oberflächenbehandlung. Das Unternehmen bietet das ganze Spektrum an: chemische Verfahren, Anlagen, umfassende Beratungs- und Serviceleistungen, eine kundenorientierte Produktions-, Lager- und Speditionslogistik – und nicht zuletzt ein Team aus Fachleuten, die sich in den verschiedensten Branchen bestens auskennen. Durch die nach wie vor engen Partnerschaften mit weltweit führenden Herstellern wird sichergestellt, dass sowohl ERNE als auch deren Kunden am Puls der technologischen Entwicklungen bleiben.

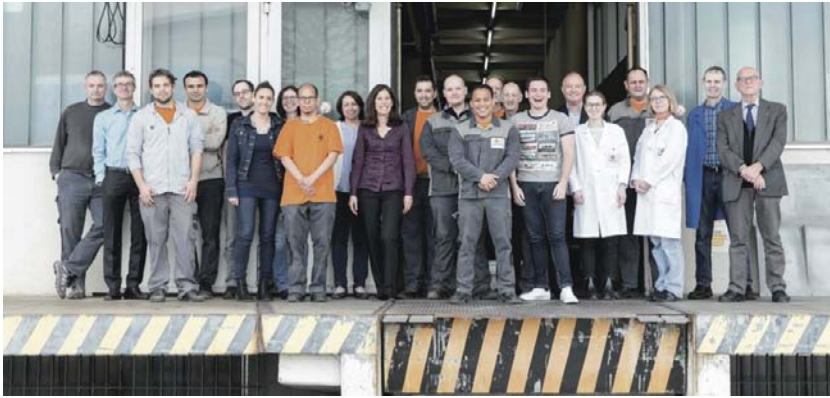
Eine weitere Stärke des Unternehmens ist die Flexibilität: Dank eigenen Laboratorien und einem eigenen Technikum können die Kunden flexibel und schnell individuelle, genau abgestimmte Lösungen erwarten. Speziell sind dabei die vielfältigen Analy-



Kreative Anzeigen in den Siebzigerjahren – die Kernaussagen gelten auch heute noch.



Während der Siebzigerjahre: Anlagenbau weltweit.



2016: Das ERNE-Team von Dällikon freut sich über den 80. Geburtstag.

semöglichkeiten hervorzuheben: AAS, UV-VIS Photometer, X-Ray, Polarographie, HPLC, Ionen-Chromatographie und mehr. Die Analysen werden durch ein halbes Dutzend gut ausgebildeter Fachexperten (Chemielaboranten, Galvaniker, Galvanotechniker) ausgeführt.

Auch die Weiterbildung ist ein grosses Thema: ERNE stellt mit gezielter Schulung beim Kunden oder



Das heutige Betriebsgebäude der ERNE surface AG in Dällikon.



Die heutige ERNE-Führungsequipe: Rea Erne (links), Verwaltungsratspräsidentin, Dr. Martin Kauer (Mitte), Mitglied der Geschäftsleitung, verantwortlich für den Geschäftsbereich Anlagenbau, und Manfred Beck (rechts), Geschäftsführer, verantwortlich für den Geschäftsbereich Chemie.

intern im Rahmen der ERNE academia sicher, dass in der täglichen Praxis optimale Ergebnisse erzielt werden.

ERNE ist sich seit 80 Jahren treu geblieben und bietet Lösungen im Chemie- und Anlagenbereich an. Ebenso wurde ERNE stets von der Familie Erne geprägt, welche das Unternehmen auch besitzt. Heute ist die Enkelin des Firmengründers, Rea Erne, als Verwaltungsratspräsidentin für die Weiterentwicklung des Unternehmens verantwortlich. Zusammen mit dem Geschäftsführer Manfred Beck sowie dem Geschäftsleitungsmitglied Dr. Martin Kauer und dem ganzen ERNE-Team strebt sie an, ihre Kunden in sämtlichen Anliegen der Oberflächentechnik zu optimalen Lösungen zu führen.

Die Verwaltungsratspräsidentin Rea Erne betont: «Die Anforderungen haben sich in den letzten 80 Jahren stark verändert. Die Fähigkeit der Fachleute, die Kunden zu begeistern, wächst mit jeder Herausforderung. So profitieren wir von 80 Jahren Erfahrung und entwickeln immer wieder neue, kreative Lösungen. Heute können wir sagen: Wir sind seit 80 Jahren voll guter Ideen.» ■